

## 127557-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – BOC - BG Universitätsklinikum Bergmannsheil, Haus 1, Brandschutzplanung  
OJ S 40/2025 26/02/2025  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil gGmbH

E-Mail: [verena.siebers@bergmannsheils.de](mailto:verena.siebers@bergmannsheils.de)

Rechtsform des Erwerbers: Organisation mit besonderen oder ausschließlichen Rechten

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: BOC - BG Universitätsklinikum Bergmannsheil, Haus 1, Brandschutzplanung

Beschreibung: Gegenstand dieses VgV-Vergabeverfahrens sind die erforderlichen Leistungen der "Leistungen für den bauordnungsrechtlichen Brandschutz" gem. Heft Nr. 17 der AHO 2022 in den LPH 1 - 5 und 8 inkl. Besonderer Leistungen

Kennung des Verfahrens: d9cade2c-ab89-40c4-bbce-18fc856ce581

Interne Kennung: 46-25 (200)

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bürkle-de-la-Camp-Platz 1

Stadt: Bochum

Postleitzahl: 44789

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YHH5CH9

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

##### 2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:  
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:  
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:  
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:  
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:  
Betrugsbekämpfung:  
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:  
Zahlungsunfähigkeit:  
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:  
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:  
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:  
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:  
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:  
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:  
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:  
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:  
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:  
Entrichtung von Steuern:  
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: BOC - BG Universitätsklinikum Bergmannsheil, Haus 1, Brandschutzplanung  
Beschreibung: Die Berufsgenossenschaftliche Universitätsklinikum Bergmannsheil gGmbH zählt zu den größten Akutkliniken der Maximalversorgung im Ruhrgebiet. 1890 als weltweit erste Unfallklinik der zur Versorgung verunglückter Bergleute gegründet, vereint das Bergmannsheil heute 23 hoch-spezialisierte Kliniken und Fachabteilungen unter einem Dach. Rund 2.200 Mitarbeitende stellen die Versorgung von rund 84.000 Patientinnen und Patienten pro Jahr sicher. Im Jahr 1977 wurde das Bergmannsheil zur Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum, gemeinsam mit weiteren Kliniken aus dem Bochumer Raum. Das anfänglich als Provisorium gestartete "Bochumer Modell" wurde später zu einer dauerhaften Lösung weiterentwickelt. Als Universitätsklinik wird im Bergmannsheil auch Forschung und Lehre durchgeführt. Die neun Akutkliniken der gesetzlichen Unfallversicherung gehören zu den größten Traumazentren in Deutschland. Gemeinsam mit zwei Kliniken für Berufskrankheiten und zwei Unfallbehandlungsstellen versorgen sie als BG Kliniken fast 550.000 Patienten pro Jahr mit innovativer Spitzenmedizin auf höchstem Niveau. Im Jahr 2016 ereignete sich ein Brand im Haus 1 des Klinikkomplexes. Aufgrund des eintretenden Löschwassers und der damit verbundenen Schäden an der Gebäudetechnik ist das Haus seitdem größtenteils nicht nutzbar. Die ursprünglich im Haus 1 untergebrachten Nutzungen wurden daher auf Interimsflächen im Bestand bzw. in einem Ersatzbettenhaus untergebracht. Nach einer umfassenden Überarbeitung der baulichen Zielplanung für das gesamte Klinikgelände wurden für Haus 1 eine detaillierte Bedarfsplanung sowie eine Machbarkeitsstudie erstellt. Im Ergebnis sollen im Gebäude zu-künftig Therapieflächen für die Abteilung BG Rehabilitation sowie weiterhin die Zentralküche, das Personalcasino sowie Ambulanzen für untergebracht werden. Geplant sind ein Abriss bis auf das Erdgeschoss, die Aufstockung der Therapiefläche sowie die Sanierung der Ambulanzen mit Personalcasino im Erdgeschoss und der ehemaligen Zentralküche im Untergeschoss. Gegenstand dieses VgV-Vergabeverfahrens sind die erforderlichen Leistungen der "Objektplanung Gebäude und

Innenräume" gem. §34 in Verbindung mit Anlage 10 der HOAI 2021 in den LPH 1 - 8, zzgl. Besonderer Leistungen. Bei Haus 1 handelt es sich um den Hochhausteil des durch das Brandereignis im Jahr 2016 beschädigten Gebäudes auf der Liegenschaft der Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil gGmbH (im Folgenden AG genannt). Im vorhandenen Haus 1 besteht dringender Handlungsbedarf aufgrund der Brandschäden und der damit verbundenen baulichen Mängel sowie des Leerstands. Der Leerstand erstreckt sich über insgesamt sieben Geschosse und ist damit erheblich. Im Nachgang zum Brand wurden umfangreiche Gutachten und Untersuchungen zur Bausubstanz und baurechtlichen Situation durchgeführt. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass Statik und Grundsubstanz des Gebäudes nach umfangreicher Sanierung weiterhin nutzbar sind, die vorhandenen Stationsstrukturen jedoch nicht den Anforderungen einer modernen Bettenstation entsprechen. Die bauliche Zielplanung sieht vor, die Bereiche für die Akutversorgung langfristig von den Low Care-Bereichen zu trennen. Am Standort Haus 1 sollen daher hauptsächlich die Low Care-Bereiche (bspw. Reha) und dienende Funktionen verortet werden. Die Therapieflächen im 1. Obergeschoss von Haus 1 können mit den vorhandenen Therapieflächen in Haus 12 verbunden werden. Die Verortung der Zentralküche im Untergeschoss von Haus 1 hat sich in der Vergangenheit bewährt und bietet an diesem Standort eine optimale Anbindung an die Kellermagistrale und das Personalcasino. Die Anlieferung für die Zentralküche kann ebenfalls direkt am Haus 1 erfolgen, da die entsprechenden Strukturen bereits im Untergeschoss von Haus 1 vorhanden sind. Aus Gründen der Ressourcen- und Klimaschonung ist es sinnvoll, diese bestehenden Einrichtungen weiter zu nutzen. Geplant ist der Abriss der Stockwerke vom ersten Obergeschoss bis zum achten Obergeschoss, gefolgt von der Aufstockung der Therapieflächen im ersten Obergeschoss sowie der Sanierung der Ambulanzen mit dem Personalcasino im Erdgeschoss und der ehemaligen Zentralküche im Untergeschoss. Die Ebenen UG und EG werden erhalten und saniert, während das 1.OG als neue Aufstockung realisiert wird. Die neu zu errichtende Therapiefläche im ersten Obergeschoss von Haus 1 bindet an die bestehenden zentralen Therapieflächen in Haus 12 an. Des Weiteren wird im Haus 1 eine neue Anmeldung für die zentrale Therapie eingerichtet, um ankommende Patienten direkt über den Haupteingang mittels Aufzug in die zentrale Therapie zu leiten. Das Ziel besteht darin, die medizinische Trainingstherapie (MTT) und die Einzeltherapieplätze im ersten Obergeschoss von Haus 1 zu verorten. Kleingliedrige Raumstrukturen für die Physiotherapie sind im Haus 12 im Einklang mit der Arbeitsstättenverordnung nur bedingt möglich und sollen daher vorrangig im Haus 1 abgebildet werden. Grundlage der Bedarfsplanung zur Machbarkeitsstudie war die Ausführung der Zentralküche als Verteilerküche gemäß dem aktuellen Speisekonzept. Dabei erfolgt die Portionierung von Speisen, die im Cook-Chill-Verfahren vorbereitet werden zentral. Die finale Garung erfolgt weitestgehend dezentral auf den Stationen. Dieses Konzept wird aktuell noch einmal hinterfragt und ggf. angepasst. Die Ergebnisse sollen Ende des Jahres 2024 vorliegen. Die Raumstruktur der zukünftigen Küche soll einer gängigen und zeitgemäßen Aufteilung folgen. Eine besondere Herausforderung besteht dabei in der Integration innerhalb der Bestandsstruktur, die durch begrenzte Außenraumbezüge und eine ungewöhnliche statische Struktur gekennzeichnet ist. Weitere Details sind der Anlage 01 und Anlage 07 zu entnehmen. Die Ausgabe der Anlage 06 "Machbarkeitsstudie" erfolgt nach Abgabe einer Geheimhaltungserklärung Anlage 02.10.  
Interne Kennung: 46-25 (200)

### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

**Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt in den folgenden Stufen: 1. Stufe: Leistungsphasen 1 bis 4 (mit Vertragsschluss) 2. Stufe: Leistungsphasen 5 bis 8 (auf schriftlichen Abruf)

**5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Bürkle-de-la-Camp-Platz 1

Stadt: Bochum

Postleitzahl: 44789

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

**5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 42 Monate

**5.1.6. Allgemeine Informationen**

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

**5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

**5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die zwingenden Ausschlusskriterien gem. §123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe gem. §124 GWB sind zu beachten. Das Nichtvorliegen dieser Ausschlussgründe ist mittels beiliegendem Formular (Anlage 02.4) zu bestätigen. - Angaben präqualifizierter / ausländischer Unternehmen - Angabe der Nationalität des wirtschaftlichen Eigentümers - Angaben der Eintragung in das Berufsregister

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische Eignung: - Nachweis der technischen Ausrüstung Berufliche Eignung: - Angaben zur Anzahl der Beschäftigten der letzten 3 Geschäftsjahre - Angabe der Kammermitgliedschaft - ggf. Erklärung der Bewerber- und Bietergemeinschaft (Anlage 02.7) - ggf. Verzeichnis Leistungen anderer Unternehmer (Anlage 02.8) - ggf. Verpflichtungserklärung im Fall einer Eignungsleihe (Anlage 02.9) Möglicherweise geforderte Mindeststandards Technische Eignung: - Erbringung von Planungsdienstleistungen unter Einsatz von CAD mit aktueller Software (.DWG) - Vorhalten eines AVA-Programms mit einer zertifizierten Schnittstelle nach GAEB-Standard (GAEB 90) - Erstellen und Auswertung von Ausschreibungen gem. StLB-Bau und unter Berücksichtigung der Vorgaben des VHB Bund in aktueller Fassung (REB DA 11) - Verwendung der gängigen Microsoft Office-Software ab Version 2016 (.DOCX, .XLSX) - Verwendung von MS Project (mpp) Fachliche Eignung: - Angaben zum Personalstand (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV 2021) Mind. 2 Beschäftigte, die gemäß den Rechtsvorschriften ihres jeweiligen Heimatstaates als Architekt\*in tätig sind und berechtigt

sind, diese Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland in diesem Beruf tätig zu werden (Kammermitgliedschaft). Ist in dem jeweiligen Heimatstaat die Bezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachliche Anforderung, wer über ein Diplom, Prüfzeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, deren Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG gewährleistet ist und berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt\*in tätig zu werden.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben der Eignungserklärung - Angabe zur Größe des Wirtschaftsteilnehmers - Angabe über den Gesamtumsatz - Angabe über den Umsatz entsprechend der Dienstleistung - Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung - Angabe russlandfreie Lieferkette Möglicherweise geforderte Mindeststandards - Angabe Berufshaftpflichtversicherung (§ 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV 2021): Die Deckungssumme dieser Versicherung müssen je Schadensfall mindestens 2.000.000 Euro für Personenschäden und 2.000.000 Euro für Sach- und Vermögensschäden betragen (jeweils 2-fach maximiert pro Versicherungsjahr und Schadensfall) - Erklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: "Leistung für Brandschutz" - Nachweis der beruflichen Eignung - Referenzen  
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. §46 Abs. 3 Nr. 1 VgV mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten sechs Jahre (ab 01.01.2018 bis zum Zeitpunkt des Fristendes für die Einreichung der Teilnahmeanträge) mit Teil-/ Schlussrechnung oder Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde. Die nachfolgenden Mindestkriterien müssen in \*einer\* Referenz kumulativ erfüllt werden. Eine Referenz für "Leistungen für Brandschutz" - Eine vergleichbare Leistung für die Nutzung als "Krankenhaus, Pflegeheim" gem. AHO 2022 Heft Nr. 17 als Neubaumaßnahme oder Erweiterungsneubau. - Eine vergleichbare Leistung eines Objektes aus dem vg. Bereich mit Erbringung von mindestens 3 Leistungsphasen im Bereich LPH 1 - 5 und 8 (mind. LPH 5 und 8). - Eine vergleichbare Leistung mit einer Bruttogrundfläche (BGF) von mind. 5.000 m<sup>2</sup> BGF. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: - Vergleichbarkeit der Bauaufgabe max. 12 Punkte - Anzahl der unterschiedlichen Nutzungen im Projekt max. 8 Punkte - Art der Leistung max. 6 Punkte - Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen max. 6 Punkte - Vergleichbarkeit der Fläche (BGF) max. 9 Punkte - Umsetzung / Begleitung federführend max. 6 Punkte - Verwendung von Fördermitteln max. 6 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 53,00

#### **Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Terminplanung während der Planungs- und Ausführungsphase

Beschreibung: Erläuterung der Terminplanung während der Planungs- und Ausführungsphase und Darstellung der Meilensteine innerhalb der Planungs- und Ausführungsphase.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Steuerungs- und Kontrollmaßnahmen

Beschreibung: Steuerungs- und Kontrollmaßnahmen in Bezug auf Kosten und Termine;

Darstellung der Kapazitätseinsatzplanung während der Planungs- und Ausführungsphase; Umgang mit Urlaubs- und Krankheitszeiten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung des Büros und des Projektteams

Beschreibung: Bewertung der internen Projektorganisation anhand der nachfolgenden

Kriterien: - Zuordnung von Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten (Ansprechpartner:innen etc.) - interne und externe Kommunikationswege (Zusammenarbeit, Entscheidungswege etc.)

Detaillierte Darstellung der organisatorischen und personellen Struktur.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Personaleinsatzplanung

Beschreibung: Plausible Darstellung der eingesetzten Mitarbeitenden zur Nachvollziehbarkeit des vorgeschlagenen Rahmenterminplans. Klare Darstellung, wie das Projektteam auf kritische terminliche Rahmenbedingungen reagiert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzeptionelle Ansätze zur Umsetzung der Maßnahme

Beschreibung: Vorschläge zur bzw. Darstellung der ersten Schritte/Abläufe zur

Herangehensweise an die Aufgabenstellung zur Abwicklung dieses konkreten Projektes auf Grundlage der veröffentlichten Rahmenbedingungen und unter Berücksichtigung der projektspezifischen Besonderheiten/Anforderungen, insbesondere im Bezug auf den Brandschutz während der Abbruch- und Bauphase sowie innovativer Konzepte, ggf. unter Einbeziehung von Ansätzen und Arbeitsergebnissen eines vergleichbaren Referenzprojektes mit Darstellung der erzielten Erfolge.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung der Schnittstellen

Beschreibung: Berücksichtigung und Darstellung der Schnittstelle zur Machbarkeitsstudie und weiteren Voruntersuchungen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Koordination der am Projekt beteiligten Akteure

Beschreibung: Konzeptionelle Ansätze zur effizienten Zusammenarbeit mit den am Projekt beteiligten Akteure, wie Bauherr, Fachplaner und Behörden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung der Einhaltung der Termine

Beschreibung: Darstellung der Einhaltung der vorgegebenen Termine anhand Darlegung bereits realisierter Referenzprojekte.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise zur Dokumentation des Bauablaufs

Beschreibung: Vorstellung der Herangehensweise zur Dokumentation des Bauablaufs.

Positive Bewertung für die einheitliche Nutzung von Formularen und die klare Darstellung der Prozesse.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamthonorar (inkl. Besonderer Leistungen, Nebenkosten und Zuschlägen, netto)

Beschreibung: Preisangebot auf Basis des beigefügten Preisblattes sowie der beiliegenden Projektinformationen mit einer eigenen, transparenten und nachvollziehbar aufgestellten Preisermittlung. Das beigelegte Preisblatt ist zwingend zu verwenden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

#### 5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/03/2025 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHH5CH9/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

Name: Vergabeportal der DTVP; Kommunikationstool des jeweiligen Projektraums. Bietende / Bewerbende werden mittels E-Mail-Nachricht unterrichtet, dass eine Nachricht hinterlegt wurde.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHH5CH9>

#### 5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHH5CH9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/03/2025 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Teilnahmeantrag gefordert war, werden nach Maßgabe des Vergaberechts nachgefordert.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Möchte ein Unternehmen einen Verstoß gegen Vergabevorschriften geltend machen, so hat es diese innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen ab Kenntnis gegenüber der Auftraggeberin zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund der Bekanntmachung oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Teilnahme oder zur Angebotsabgabe der Auftraggeberin gegenüber gerügt werden. Teilt die Auftraggeberin dem Unternehmen mit, dass sie der Rüge nicht abhelfen werde, so kann das Unternehmen innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen schriftlichen Antrag auf Nachprüfung bei der zuständigen Vergabekammer stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die genannten Fristen gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil gGmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil gGmbH

Beschaffungsdienstleister: Diederichs Projektmanagement AG & Co. KG

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

---

## 8. Organisationen

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil gGmbH

Registrierungsnummer: 992-80319-66  
Postanschrift: Bürkle-de-la-Camp-Platz 1  
Stadt: Bochum  
Postleitzahl: 44789  
Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [verena.siebers@bergmannsheils.de](mailto:verena.siebers@bergmannsheils.de)  
Telefon: +492343023758

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Diederichs Projektmanagement AG & Co. KG

Registrierungsnummer: DE186364891

Postanschrift: Am Kai 16

Stadt: Dortmund

Postleitzahl: 44263

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

E-Mail: [vgv-bergmannsheil-haus1@diederichs.eu](mailto:vgv-bergmannsheil-haus1@diederichs.eu)

Telefon: +4923199955700

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffungsdienstleister

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: 991-02380-92

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [vk@bundeskartellamt.de-mail.de](mailto:vk@bundeskartellamt.de-mail.de)

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8e2d6bc5-28e3-43e0-aad6-855c4191c3f4 - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/02/2025 17:44:55 (UTC+01:00)  
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 127557-2025  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 40/2025  
Datum der Veröffentlichung: 26/02/2025